

Protokoll:

Der Vorsitzende des Beirates für Migration und Integration, Rm Contento (CDU), erläutert, dass der vorliegende Bericht ein Beitrag zur Transparenz sei und darstellen solle, welche Aktivitäten vom Beirat durchgeführt würden. Es handle sich vorliegend um eine kurze Darstellung, wer Interesse an ausführlicheren Berichten zu den einzelnen Aktivitäten habe, könne diese über die Geschäftsstelle des Beirates erhalten.

Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig stellt fest, dass die Arbeit des Beirates für Migration und Integration angesichts der Tatsache, dass jeder vierte Koblenzer einen Migrationshintergrund habe, von großer Bedeutung sei und er stolz auf die Arbeit des Beirates sei. Auch die Leitstelle für Integration leiste eine außerordentlich erfolgreiche Arbeit, auf die man stolz sein könne. Es sei gelungen die Frage der Integration so fest in Koblenz zu verankern, dass es keine nennenswerten Auseinandersetzungen gebe, die sich mit religiösen Fragen oder der Herkunft beschäftigten. Dafür danke er dem Beirat für Migration und Integration.

Rm Lehmkuhler schließt sich den Worten von Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig an und bittet bei zukünftigen Vorlagen aufgrund der fehlenden Erkennbarkeit auf Fotos und um Papier zu sparen auf solch umfangreiche Anlagen zu verzichten. Darauf habe er in der Vergangenheit auch schon bei anderen Punkten hingewiesen.

Rm Contento (CDU) stimmt Rm Lehmkuhler (SPD) hinsichtlich der schlechten Bildqualität zu und teilt mit, dass zunächst auch nicht geplant gewesen sei, die Präsentation als Anlage beizufügen. Aus Gründen der Transparenz habe man sich letztlich aber dennoch dazu entschieden, den Bericht allen zugänglich zu machen.